

# Jacob – Böhme - Preis

## 2017

Das Internationale Jacob Böhme Institut Görlitz (IJBI) und die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften (OLGdW) loben für das Jahr 2017 gemeinsam den „Jacob-Böhme-Preis“ aus. Der akademische Nachwuchs bis zu einem Alter von 35 Jahren ist aufgefordert, bis zum 01. März 2017 eine Arbeit zum Thema „Jacob Böhmes ‘Reformation der Reformation’ und sein Verhältnis zu Martin Luther“ einzureichen.

Der Preis ist mit 1000,00 Euro dotiert und wird vom Internationalen Jacob Böhme Institut Görlitz getragen. IJBI und OLGdW wollen mit dieser Auszeichnung eine herausragende Leistung bei der Erforschung von Leben und Werk Jacob Böhmes würdigen. Die Arbeiten können historische, biographische wie auch philosophische und philosophiegeschichtliche Fragestellungen aufgreifen. Der Preisträger wird unter Ausschluss des Rechtsweges durch ein Preiskomitee gekürt. Bei mehreren preiswürdigen Arbeiten kann der Preis geteilt werden. Er wird auf der Frühjahrstagung der Gesellschaft 2017 überreicht.

---

Die 1779 gegründete Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften gehört zu den ältesten Gelehrten-gesellschaften Europas. Nach der erzwungenen Auflösung der Gesellschaft 1945 erfolgte 1990 ihre Wiedergründung. Seither konnte die Gesellschaft in zunehmendem Maße an ihre reiche Tradition anknüpfen und eine Vielzahl ihrer wissenschaftlichen Aktivitäten wiederbeleben. Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts gab sie das „Lausitzische Magazin“ heraus, das dann ab 1821 als „Neues Lausitzisches Magazin“ (NLM) fortgeführt wurde und bis zu seiner kriegsbedingten Einstellung 1944 zu den führenden regionalgeschichtlichen Periodika Deutschlands gehörte. Es wird seit 1998 in „Neuer Folge“ herausgegeben. Ebenso gehört es zu den Aufgaben der Gesellschaft, die historische Forschung zur Oberlausitz zu fördern und insbesondere junge Wissenschaftler an die Besonderheiten der Geschichte dieses Landes heranzuführen. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde dafür jeweils eine Preisaufgabe gestellt, in dessen Folge sich alsbald anerkannte Historiker erstmals hervortun konnten.

Die Arbeit des 2001 gegründeten Internationalen Jacob Böhme-Instituts ist dem Leben und Werk dieses Philosophen gewidmet. Das IJBI verfolgt den Anspruch, die ambitionierte wissenschaftliche und nicht wissenschaftlich Beschäftigung mit Jacob Böhme zu fördern, die Erforschung und Darstellung seiner Lehre, seiner Schriften, seiner Quellen und Nachwirkung sowie der historischen Umstände seines Lebens zu unterstützen sowie ein Forum zu schaffen für den Austausch zwischen Wissenschaftlern, Künstlern und anderen am Werk Jacob Böhmes Interessierten. Das IJBI kooperiert hierzu mit der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) in Görlitz, die mit ihrer reichen Sammlung an Böhme-Ausgaben und Forschungsliteratur vor Ort ideale Voraussetzungen bietet sowohl für die Auseinandersetzung mit Fragen der Philologie als auch für die Vertiefung in Einzelaspekte der Böhmeschen Lehre.

Die Satzung zum „Jacob-Böhme-Preis“ ist auf der Homepage der Gesellschaft unter <http://www.olgdw.de/jacob-boehme-preis/satzung.html> nachzulesen. Weitere Informationen können per E-Mail unter [sekretariat@olgdw.de](mailto:sekretariat@olgdw.de) angefordert werden.